

# yourself

Question what you get. Media education to fight Disinformation

## Interviews und Rundtischgespräche mit Fachleuten

### Anhang 5

University of the Basque Country (UPV/EHU), Iberika, Stimmuli, CESIE, X Liceum, Maldita.es



Co-funded by  
the European Union

# Zitate aus Interviews und Rundtischgesprächen mit Fachleuten für Medien- und Informationskompetenz

„Das digitale Zeitalter hat die Verbreitung und die Auswirkungen von Desinformation verstärkt und stellt damit eine erhebliche Gefahr für demokratische Gesellschaften dar. Die Auswirkungen reichen vom Vertrauensverlust in Institutionen über die Vertiefung sozialer Spaltungen bis hin zu Gefahren für die öffentliche Gesundheit, die wirtschaftliche Stabilität und sogar die internationalen Beziehungen.“ STIMMULI

„Gesellschaften könnten in einem Umfeld mit hoher Desinformation überleben, aber nicht demokratische Gesellschaften, die ein hohes Maß an Vertrauen und Transparenz in Bereichen wie Wahlergebnissen oder der Arbeit staatlicher Institutionen benötigen.“ UPV-EHU

„Der Konsum hochwertiger Medieninhalte steht in engem Zusammenhang mit demokratischen Mechanismen zum Schutz der grundlegenden Menschenrechte.“ STIMMULI

„Der Konsum hochwertiger Informationen ist wichtig, um in allen Bereichen fundierte Entscheidungen treffen zu können.“ IBERIKA

„Qualitativ hochwertige Informationen können als Informationen definiert werden, die bei ihrer Erfassung und Aufbereitung ehrlich und professionell behandelt wurden und ohne die Absicht, zu manipulieren.“ IBERIKA

„Im Allgemeinen sind falsche Informationen gut konstruiert oder enthalten für den Einzelnen sehr ansprechende Aufhänger. Sie sprechen Emotionen, sensible Themen und persönliche Kontexte an, wodurch Menschen besonders empfänglich dafür sind.“ IBERIKA

„Im Umgang mit Verschwörungstheoretikern ist es wichtig, sich in sie hineinzusetzen und einfache, aber stichhaltige Argumente zu verwenden, da Desinformation oft aus Angst oder Unsicherheit verbreitet wird.“ UPV-EHU

„Im Umgang mit Verschwörungstheoretikern muss man eine offene Debatte fördern, anstatt starke Argumente vorzubringen.“ STIMMULI

„Desinformation löst eine emotionale Reaktion aus, daher ist es gut, 30 Minuten zu warten, bevor man etwas repostet, um Emotionen und Meinungspräurteile zu trennen.“ XLICEUM

„Desinformation ist nicht massiv, sondern personalisiert. Und Algorithmen tragen dazu bei.“ IBERIKA

„Es gibt keinen Zaubertrick gegen Desinformation. Das Phänomen muss aus verschiedenen Blickwinkeln angegangen werden, und unsere Gesellschaft darauf vorzubereiten, Informationen aufgrund der Art und Weise, wie die Botschaft aufgebaut ist oder wie die Quelle präsentiert wird, zu misstrauen, ist langfristig eine der wirksamsten Maßnahmen.“ IBERIKA

„Um wirksam zu sein, sollte MIL mehrere Schlüsselkomponenten und Kompetenzen umfassen, darunter das Verständnis der Medienlandschaft, kritisches Denken, die Analyse, das Erkennen von Voreingenommenheit und Propaganda sowie das Verständnis der Rolle von Algorithmen.“ STIMMULI

„Medien- und Informationskompetenz sollte unter anderem kritisches Denken, die Fähigkeit, verschiedene Arten von Inhalten zu analysieren, verschiedene Formen von Fehlinformationen und Falschinformationen zu erkennen und qualitativ hochwertige Informationen und Nachrichten zu finden, um den Unterschied zu erkennen, umfassen.“ XLICEUM

„Medienkompetenz sollte sowohl theoretisch als auch praktisch sein. Sie sollte hoffnungsvoll, kontinuierlich und kooperativ sein.“ IBERIKA

„Pädagogisches Fachwissen in Verbindung mit Erfahrung im Bereich Faktenprüfung kann bei Schülern zu hervorragenden Ergebnissen führen.“ XLICEUM

„Sowohl Lehrkräfte als auch Informanten sollten dasselbe vermitteln: kritisches Denken. Informanten können die gängigsten Strategien der Desinformation vermitteln, und Lehrkräfte können vermitteln, wie man diese erkennt, erklärt und widerlegt.“ UPV-EHU

„Heutzutage sollten Medienkompetenzkurse im Lehrplan unbedingt alle neuen Formen der digitalen Medienkommunikation und nutzergenerierte Inhalte umfassen und eine kritische Haltung gegenüber deren Nutzung entwickeln.“ STIMMULI

„Um Medienkompetenz besser in die Schulgemeinschaft und unter Lehrkräften zu integrieren, ist es unerlässlich, dass Journalisten mit Schulpädagogen in einer multidisziplinären Zusammenarbeit mit mehreren Interessengruppen zusammenarbeiten.“ STIMMULI

„Ältere Menschen sind oft bestrebt, ständig in Verbindung zu bleiben, relevant zu bleiben und mit anderen zu interagieren, wobei sie die potenziellen Risiken der Verbreitung von Desinformation und Fehlinformationen im Internet weitgehend ignorieren.“ STIMMULI

„Indem wir Migranten mit Hilfe von Kulturvermittlern beibringen, wie sie in ihrer Muttersprache und in der Sprache ihres Gastlandes Zugang zu verlässlichen Informationen erhalten, können wir sie in die Lage versetzen, fundierte Entscheidungen über ihr Leben zu treffen.“

# ERGEBNISSE DER DISKUSSIONSRUNDE

## Iberika – DEUTSCHLAND

1

### Auswirkungen von Desinformation

Untergräbt Vertrauen, Demokratie und Entscheidungsfindung, polarisiert die Gesellschaft und verbreitet Manipulation

2

### Bedeutung hochwertiger Informationen

Befähigt den Einzelnen, fördert kritisches Denken und stärkt die demokratische Teilhabe

3

### Die Rolle von Algorithmen

Verstärkt Vorurteile, schafft Echokammern und beeinflusst persönliche Überzeugungen, insbesondere bei Wahlen

4

### Fehlinformationen erkennen

Vorsicht bei emotional aufgeladener Sprache, übertriebenen Behauptungen und fehlenden glaubwürdigen Quellen

5

### Medien- und Informationskompetenz in der Bildung

Sollte interdisziplinär sein und sich auf Faktenprüfung, digitale Sicherheit und Medienanalyse konzentrieren



Co-funded by  
the European Union



# ERGEBNISSE DER DISKUSSIONSRUNDE

## CESIE – ITALIEN

1

### Desinformation und Gesellschaft

Beschleunigt falsche Narrative, schwächt das Vertrauen in Institutionen und schafft eine „Infodemie“ von Fehlinformationen

2

### Warnsignale erkennen

Fehlinformationen gedeihen durch emotionale Manipulation, mangelnde Überprüfung und voreingenommene Inhalte

3

### Medien- und Informationskompetenz für verschiedene Zielgruppen

Schulen sollten Verifizierungsfähigkeiten vermitteln; Senioren benötigen digitale Kompetenz; Migranten profitieren von Medienbewusstsein

4

### Zusammenarbeit zwischen Fachleuten

Lehrkräfte vermitteln kritisches Denken, während Journalisten reale Einblicke in die Genauigkeit der Medien geben

5

### Grundlagen des Handbuchs der Medien- und Informationskompetenz

Sollte sich auf kritische Analyse, Medienethik, Faktenprüfung und die Integration von Medien- und Informationskompetenz in den täglichen Unterricht konzentrieren



Co-funded by  
the European Union



# ERGEBNISSE DER DISKUSSIONSRUNDE

XLiceum – POLEN

1

## Auswirkungen von Desinformation

Fördert Polarisierung, manipuliert Wahlen, verbreitet wissenschaftsfeindliche Narrative und schwächt kritisches Denken

2

## Einfluss von Algorithmen

Schafft Filterblasen, verstärkt persönliche Vorurteile und schränkt die Auseinandersetzung mit anderen Perspektiven ein

3

## Erkennen falscher Informationen

Auf emotional aufgeladene Inhalte, kognitive Dissonanz und unzuverlässige Quellen achten

4

## Vermittlung von Medienkompetenz

Sollte praxisorientiert sein, fächerübergreifend integriert werden und eine Lehrerfortbildung zur Förderung des kritischen Denkens umfassen

5

## Rolle von Lehrkräften und Journalisten

Faktenprüfer stellen ihr Fachwissen zur Verfügung, während Lehrkräfte Medienkompetenz an unterschiedliche Lernumgebungen anpassen



Co-funded by  
the European Union



# ERGEBNISSE DER DISKUSSIONSRUNDE

UPV – SPANIEN

1

## Die Gefahr von Desinformation

Schwächt die Demokratie, manipuliert öffentliche Entscheidungen und wirkt sich unverhältnismäßig stark auf schutzbedürftige Gruppen aus

2

## Qualitativ hochwertige Informationen und Entscheidungsfindung

Unverzichtbar für fundierte Entscheidungen, insbesondere bei der demokratischen Teilhabe

3

## Algorithmen und Voreingenommenheit

Nutzen Nutzerpräferenzen aus, schüren Polarisierung und verbreiten Fehlinformationen

4

## Kritisches Denken in der Bildung

Medienkompetenz sollte in verschiedene Fächer integriert werden, um Lernenden dabei zu helfen, Quellen zu überprüfen und zu bewerten

5

## Praktisches Handbuch zur Medienkompetenz

Muss Faktenprüfung, digitale Sicherheit und den ethischen Umgang mit Medien behandeln



Co-funded by  
the European Union



# ERGEBNISSE DER DISKUSSIONSRUNDE

## Stimmuli – GRIECHENLAND

1

### Desinformation im digitalen Zeitalter

Verbreitet sich rasch, vertieft soziale Spaltungen und untergräbt das Vertrauen der Öffentlichkeit

2

### Die Notwendigkeit von Medienkompetenz

Unverzichtbar für fundierte Entscheidungen, Widerstand gegen Manipulation und den Schutz der Demokratie

3

### Algorithmen und Personalisierung

KI und soziale Medien verstärken Vorurteile und schränken die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven ein

4

### Fehlinformationen erkennen

Sensationsschlagzeilen, emotionale Auslöser und unzuverlässige Quellen sollten Misstrauen wecken

5

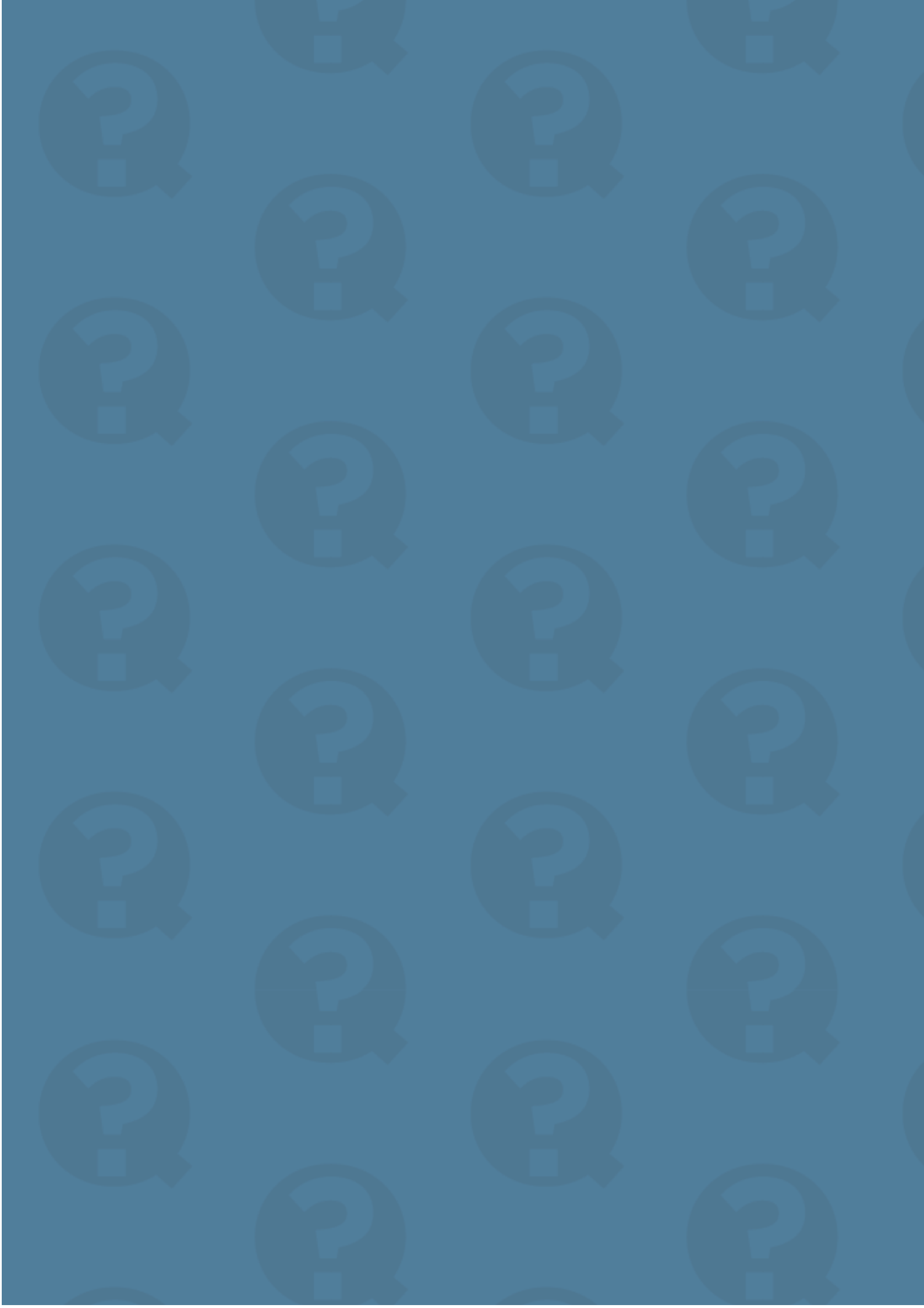
### Effektive Integration von Medienkompetenz

Sollte kritische Medienanalyse, ethische digitale Praktiken und Fallstudien aus der Praxis kombinieren



Co-funded by  
the European Union







Question what you get. Media education to fight Disinformation



Universidad del País Vasco Euskal Herriko Unibertsitatea



**Universidad del País Vasco UPV/EHU - University of the Basque Country UPV/EHU**

*Spain*

[www.ehu.eus](http://www.ehu.eus)

**IBERIKA EDUCATION GROUP GGBMH**

*Germany*

[www.iberika.de](http://www.iberika.de)

**STIMMULI FOR SOCIAL CHANGE**

*Greece*

[stimmuli.eu](http://stimmuli.eu)

**CESIE ETS**

*Italy*

[cesie.org](http://cesie.org)

**X Liceum Ogólnokształcące im. prof. Stefana Banacha w Toruniu**

*Poland*

[www.xlo.torun.pl](http://www.xlo.torun.pl)

**FUNDACIÓN MALDITA.ES CONTRA LA DESINFORMACION PERIODISMO EDUCACION INVESTIGACION Y DATOS EN NUEVOS FORMATOS**

*Spain*

[maldita.es](http://maldita.es)



**Co-funded by  
the European Union**



**Erasmus+: Key Action 2, Cooperation partnerships in adult education**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Project Number: 2023-1-ES01-KA220-ADU-000153626